

GEMEINDEBRIEF

GEMEENTEBRIEF

01-04-2020 bis/tot 01-06-2020

Romans 15:13

"May the God of hope fill you with all joy and peace as you trust in him, so that you may overflow with hope by the power of the Holy Spirit."

Evangelisch Lutherische Paulus-Gemeinde Evangelies Lutherse Paulusgemeente



INHALT / INHOUDSOPGawe

<i>Die offene Tür zum Himmel in der Zeit des Lockdowns</i>	2
<i>Die Vreugde van die Hemelvaart</i>	4
<i>Onderhoud: Vikar Martin Paul & Familie</i>	5
<i>'n Nuwe orrel vir ons kerkgebou</i>	8
<i>Kapelvernuwing 2019 – 2020</i>	10
<i>Dienet einander</i>	13
<i>Kinderecke</i>	14
<i>Diakonie – Brei die rye vir Hoop</i>	16
<i>Ter herinnering</i>	17
<i>Personalia</i>	19
Nuwe Gemeentelede / Neue Gemeindeglieder:	19
Gemeentelede wat oorgeplaas is / Überwiesene:	19
Doop / Taufe	19
Oorlede / Verstorben	19
<i>Gottesdienste und Christenlehre</i>	20
<i>Eredienste en Christelike Onderrig</i>	21



REDAKTION / REDAKSIE

Pastor Martin Paul
Pastor Kurt Böhmer

[pastormartinpaul@gmail.com]
[boehmer.kurt.t@gmail.com]

Kirchenvorsteher / Ouderling
Deon Böhmer

[deonheike.bohmer@outlook.com]

Natascha Heyman
Valeska Botha
Günther Hohls (P.Emeritus)
Ria & Ronnie Paul

[heyman.natascha@gmail.com]
[valeska@telkomsa.net]
[wghohls1@gmail.com]
[ronnieenria@gmail.com]

Sperdatum vir inligting vir die volgende uitgawe /
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
20 / 08 / 2020

Vir alle kommunikasie en artikels gebruik:
Redaktion / Redaksie e-mail: redaksie.paulus@gmail.com

Ons soek asb. persone wat gereeld bereid is om artikels/berigte te kan help skryf. En fotos oor gebeurtenisse kan instuur.

Dankie vir almal se bydraes, fotos en berigte, om hierdie weer 'n interessante gemeentebrief te maak.



DIE OFFENE TÜR ZUM HIMMEL IN DER ZEIT DES LOCKDOWNS



Und Jesus antwortete und sprach zu ihm (Petrus): Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein. (Mt 16,19)

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser! Wer hätte zu Beginn des Jahres je gedacht wir würden in diesem Jahr einige Wochen, gar Monate keine Gottesdienste in der Kirche feiern dürfen. Die Türen bleiben immer noch verschlossen. Inzwischen steht die neue Orgel in unserer Kirche, aber wir können sie noch nicht einmal zum Lobe Gottes einsetzen oder hören.

Viele fragen sich: wie soll das wohl weiter gehen? Wie soll das mit der Gemeinde, mit meinem Leben überhaupt weitergehen?

Zu Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche. Eigentlich unglaublich, oder? Seit sich vor etwa 1990 Jahren in Jerusalem beim ersten Pfingsten 3000 Leute taufen ließen gibt es die Kirche schon. Angefangen hat diese Geschichte mal mit einer Handvoll von Leuten in einer Provinz am hintersten Ende des römischen Reiches. Niemand hätte ahnen können, dass daraus mal eine Gemeinschaft von Menschen entsteht, die mehr als eine Milliarde Leute umfasst.

Und wenn man sich mal die Kirchengeschichte anguckt, dann kann man richtig nur staunen, dass es diese Kirche heute immer noch gibt: Was hat es da im Laufe der Zeit nicht alles gegeben, was die Kirche gefährdet hat: Christenverfolgungen damals im römischen Reich oder ganz intensiv im letzten Jahrhundert in kommunistischen Ländern, zum Teil bis zum heutigen Tag, unfähige Pastoren, Bischöfe und Päpste, Irrlehrer noch und noch, die die Grundlagen des christlichen Glaubens in Frage stellten und auch heute noch an vielen Orten in Frage stellen und mit ihren Lehren auch noch Erfolg haben, Kirchenspaltungen und Sektenbildungen, viele moralische Skandale, Verfehlungen und Verirrungen, die einem auch nach langer Zeit als Glied der Kirche immer noch beschämen.

Aber es gibt die Kirche eben doch noch. Es gibt die schöne Geschichte von dem französischen Kardinal, dem Napoleon drohte, er habe die Macht dazu, die ganze Kirche zu vernichten. Darauf antwortete der Kardinal: Majestät, das werden Sie auch nicht schaffen; das haben wir als Kirche noch nicht einmal selber fertigbekommen.

Ja, ein Wunder ist es, dass es diese Kirche immer noch gibt, ja mehr noch, dass die Kirche Jesu Christi an so vielen Orten der Erde weiter blüht, wächst und gedeiht. Was auch geschehen mag, die Kirche wird weiterhin bestehen. Denn sie hat Christus als ihren Herrn in ihren Reihen, und der sorgt dafür, dass die Kirche nicht untergehen kann, dass sie erhalten bleibt, allen Anfeindungen von innen und außen zum Trotz.

Ich denke da an die Maßnahmen, die uns in dieser Zeit daran hindern unsere Gottesdienste zu feiern. Die Kirche wird auch dadurch nicht untergehen. Das liegt, wie gesagt, nicht daran, dass wir Christen so tolle und mutige Leute wären. Das liegt an Christus allein.

Und als Glied dieser Kirche, wirst auch du, liebe Leserin, lieber Leser, in der Kirche erhalten bleiben und nicht untergehen, allen Gefahren und Drangsalen zum Trotz. Christus selber gibt uns hier den Grund dafür: Die Kirche, so macht er deutlich, ist die Tür zum Himmel, ja dort wird uns immer wieder diese Tür zum Himmel aufgeschlossen.

Christus macht es sehr deutlich, dass wir nicht einfach automatisch nach unserem Tod in den Himmel kommen. Die ganze Geschichte kann auch schrecklich schiefgehen. Aber Gott selber hat kein Interesse daran, dass auch nur ein Mensch verloren geht; er möchte uns alle miteinander bei sich dabei haben. Und darum lädt er uns immer wieder zu sich ein, möchte alle Blockaden wegräumen, die uns von ihm trennen.

Und diese Blockaden, die gibt es in unserem Leben: So vieles gibt es in unserem Leben, was in Gottes Augen nicht in Ordnung ist, so vieles, was wir aus unserem Leben mit uns herumschleppen, was wir selber nicht loswerden können und womit wir keine Chance haben, einmal vor Gott zu bestehen. Dringend nötig haben wir es, dass wir von

dieser Schuld immer wieder befreit werden, dringend nötig haben wir es, dass uns jemand die Tür zu Gott, die wir uns selber immer wieder mit unserer Abwendung von Gott zugemacht haben, wieder aufschließt.

Und das kriegen wir allein gerade nicht hin. Da reicht es nicht, dass wir uns zuhause hinsetzen und den lieben Gott ganz angenehm finden und manchmal vielleicht auch an ihn denken. Nein, dafür hat Christus die Kirche gestiftet, damit wir in ihr befreit werden von allen Lasten und Blockaden, die uns von Gott trennen, damit wir in ihr wieder neu den freien Zugang zu Gott bekommen.

Es geht in der Kirche um Gottes Vergebung. Dafür ist die Kirche da, diese Vergebung Gottes immer und immer wieder an die Menschen weiterzureichen: „Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein.“ Die Tür zum Himmel – sie wird dir in jeder Beichte (Privat- und allgemeine Beichte) aufgeschlossen, und jedes Mal von Neuem darfst du dann durch diese Tür hindurchgehen, schon am Himmel teilhaben, wenn du anschließend den Leib und das Blut Christi im Abendmahl empfängst.

Gott segne die Hausbesuche, die Privatbeichten und die Abendmahlsfeiern die wir (Pastor K. Böhmer und ich) in dieser Zeit in kleinen Kreisen mit euch feiern.

Euer Pastor,

Martin Paul



DIE VREUGDE VAN DIE HEMELVAART



Terwyl Hy hulle seën, het Hy van hulle af weggegaan en is Hy in die hemel opgeneem. Hulle het Hom aanbid en met groot blydskap na Jerusalem toe teruggegaan. (Luk. 24:51-52 A83)

Lieve Broers en Susters in Christus

Jesus het na sy Vader teruggekeer. Dit beteken dat Hy sy dissipels verlaat het - ten minste het Hy hulle so verlaat, dat Hy nie meer sigbaar in liggaaamlike gestalte by hulle is nie. Hoekom sou die dissipels dan "met groot blydskap" na Jerusalem terugkeer? Hoekom sou hulle dan die Hemelvaart van Jesus vier, as dit beteken dat hulle nie weer hulle Here sou sien nie?

Daar is baie redes om te vier.

Eerstens is slegs Jesus se sigbare of plaaslike teenwoordigheid van hulle weggeneem. Jesus is nog steeds by sy kerk. 'Ek is by julle al die dae tot die voleinding van die wêreld' (Matteus 28:20), het Jesus belowe. Immers, Jesus is waarlik God. Hy is oral. Nog belangriker, Hy is oral waar sy Woord verkondig word. Sy liggaam en bloed is verborge teenwoordig onder die brood en wyn wat in die Heilige Nagmaal aan ons uitgedeel word. Jesus is nie regtig weg of afwesig nie.

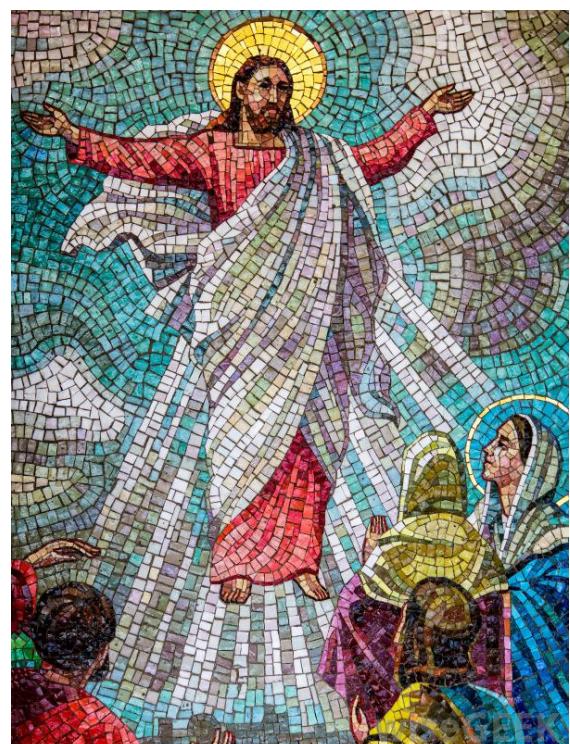
Tweedens het Jesus opgevaar na die hemel om die 'belofte van sy Vader' en die 'krag uit die hoogte' vir ons te stuur. Jesus keer terug na sy Vader om die Heilige Gees na sy kerk te stuur. Hemelvaart berei ons voor op Pinksterdag.

Derdens, Jesus se Hemelvaart is Jesus se verhoging tot die regterhand van God. Jesus het verklaar dat Hy die Koning van God se volk en die Here oor die skepping is. Hiervoor is Hy gekruisig. God het Hom uit die dood opgewek, Jesus verheerlik en die uitspraak wat deur menslike Howe gemaak is, omgekeer. God het Jesus verhef en aan Hom 'n troon gegee, waarvandaan Hy oor die hele skepping heers. Soos Jesus aan sy dissipels gesê het: "Aan My is alle mag gegee in die hemel en op die aarde." (Matt. 28:18 A83). Christus Jesus, die Seun van God, is die regterhand van God. Hy het die volle gesag van die Vader. Soos Paulus in sy brief aan die Filippense sé, 'Daarom het God Hom ook tot die hoogste eer verhef en Hom die Naam gegee wat bo elke naam is, sodat in die Naam van Jesus elkeen wat in die hemel en op die aarde en onder die aarde is, die knie sou buig, en elke tong sou erken: «Jesus Christus is Here!» tot eer van God die Vader.' (Filip. 2:9-11 A83) Die kerk vier Hemelvaart as die hemelse kroning van die gekruisigde Seun van God, ons Verlosser. Jesus het die prins van hierdie wêreld omvergewerp en Hy regeer as Koning. Hy is ons Here, Hy is ons Koning, en Hy is altyd by ons.

Laastens mag ons ook troos daarin vind dat ook ons aan Christus se verhoging deel het en sal hê. Jesus sal eendag uit die hemel neerdaal. Hy sal ons uit die dood opwek en Hy sal ons verhoog. Met ander woorde, ons sal saam met Jesus oor die nuwe skepping regeer, want dit is die bestemming van die mens sedert die begin: "vul die aarde, onderwerp dit en heers" (Gen. 1:28 A33/53)" en "hulle [God se volk] sal as konings regeer tot in alle ewigheid" (Openb. 22:5 A33/53).

Mag die Hemelvaart van ons Here Jesus Christus ons almal met groot vreugde vervul, net soos destyds die eerste dissipels.

Pastor Kurt Böhmer



ONDERHOUD: VIKAR MARTIN PAUL & FAMILIE

Vikar

Von lat. *vicarius* = *Stellvertreter, Statthalter*.

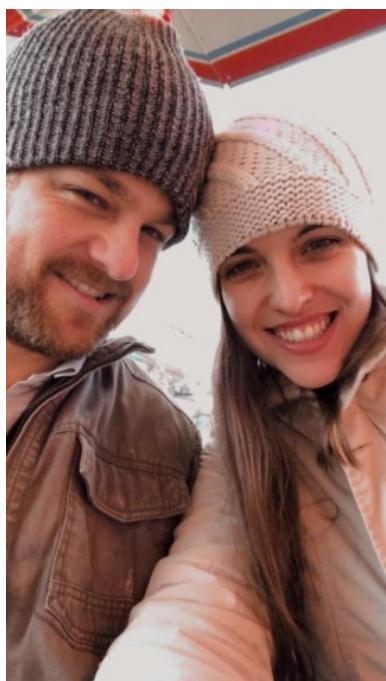
In der FELSISA ist Vikar die Amtsbezeichnung eines Theologen, der das 1. theolog. Examen bestanden hat und durch den Synodalausschuss zur praktisch-theologischen Ausbildung in das Vikariat in eine Gemeinde entsandt wird.

Der Vikar ist dabei einem Pastor zugeordnet, der die Funktion des Vikarsvaters, heute: Vikarsmentors, innehat, ihn ausbildet und begleitet.

Vikare der FELSISA werden zu Beginn ihres Vikariates gottesdienstlich in ihren Dienst eingewiesen, jedoch nicht ordiniert. Sie werden auf die Heilige Schrift und die Bekennnisse der Kirche verpflichtet.

Vikaren ist es in der FELSISA nicht gestattet, die Sakramente zu verwalten, also (außer im Falle der Nottaufe) zu taufen, das Heilige Abendmahl zu verwalten oder die Absolution zu erteilen.

Predigten, die Vikare während ihres Vikariates halten, müssen die Vikare durch ihre Vikarsmentoren vorab genehmigen lassen.



Kom ons begin sommer heel by die begin. Asseblief kan julle ons so bietjie agtergrond inligting gee: (Waar het jy groot geword? Waar is jy gedoop, aangeneem en waar het jy gestudeer)

Martin: Ek is 'n plaaskind en het naby Piet Retief op 'n plaas groot geword waar ek in gemeente Panbuilt gedoop is. Ek was toe op Lüneburg en Ligbron (Ermelo) op skool en in Pretoria studeer. Die Arcadia jeug was die grootste aantrekking stad toe te kom, dit en die kerk was my eerste prioriteit.

Nicola: Ek het in Pretoria groot geword, hier gedoop, aangeneem en ek het ook hier studeer. Ek het 'n BA (Maatskaplike werk) verwerf. Ek het gedink dit is nogal alles bietjie eentong en trek die afgelope 7 Jaar agter Martin aan, maar nou is ek alweer hier. Ek is darem lief vir die stad waar ek groot geword het en sien al baie uit om as 'n Maatskaplike werker te kan werk (as die kinders bietjie groter is).

Nicola, waar en wanneer het julle tweejies ontmoet, hoe lank is julle al saam / getroud? Net so 'n kort opsomming

Nicola: Ons het hier in Pretoria by die jeug ontmoet en toe verlief geraak. Ek dink ek was eerste verlief op Martin lank voor dat hy op my verlief geraak het, maar hy sê altyd hy was eerste geïnteresseerd.

Ons het toe maar saam besluit (Vir ons huwelik), dat ons maar net glo dat ons altwee dieselfde tyd met opmekaar verlief geraak het. Ons is al 11 jaar saam en amper 7 jaar getroud.

Julle het ook al redelik baie saam getoer terwyl Martin oorsee studeer het. Wat is julle gunsteling plekkie?

Martin: Janee kyk, ek is al redelik moeg vir reis en trek. Thomas is nou 4 jaar oud en ons het in sy kort bestaan al 6 keer getrek. Ons kan nie wag nie om op een plek vir 'n lang tydperk te bly nie, maar dit sal nog so 'n rukkie vat. Fort Wayne Seminary was vir my 'n 'n groot hoogtepunt. Die dorp is nie so mooi nie maar die teologiese kampus is baie mooi. Dit was vir my ongelooflik om met mense met 'n Lutherse Geloof op 'n wêreldwyevlak in kontak te wees.

Nicola: Amerika was vir my die gunsteling plek! Martin se broer, Ralf en sy vrou Gundel het ons saam gevat op 'n groot "road trip" en toe het ons die Grand Canyon en Bryce Canyon gesien en baie geniet. Thomas was 1,5 jaar oud en baie soet met al die kar ryery. Dit was vir my 'n ongelooflike hoogtepunt.

Vikar Martin, wat dink jy is die grootste verskil tussen gemeentes in Duitsland, Amerika en Suid-Afrika? Is daar ietsie wat ons by ons broers en sisters oorsee kan leer?

Martin: Sjoe, dit is n groot vraag. Al drie plekke is duidelik anders. Ek moet sê, dat Amerika baie meer vir ons soos Suid Afrika was as Duitsland. Amerika was vir ons ongelooflik hoe die mense ons verwelkom en huis laat voel het. Ons het in 'n klein kamer in die koshuis (Dorm) gewoon maar het so spesiaal gevoel want die mense was baie gaaf.

Duitsland is meer kop mense en hulle is nie so sensitief (passionate) soos die mense hier of in Amerika nie. Ek dink wat ek die meeste uit Duitsland geleer het, is om te luister wat die Heilige Skrif sê, ten opsigte van my gevoelens. Ironies is nou dat Amerika nou die teenoorgestelde is. Daar het ek geleer dat ek lief vir die Lutherse geloof kan wees omdat die mense oreg hulle geloof uitleef, met kop en hart. Maar wat my die grootste beindruk is dat maak nie saak met wie jy te doen het nie, sodra jy in 'n lutherse godsdiens kom, voel jy tuis omdat die liturgie amper orals dieselfde is, ook as dit in 'n ander taal is. God se woord bring verskillende tipe mense saam. Maar terselfde tyd het ek gesien hoe belangrik die engelse taal vir die Evangelie wêreldwyd is, selfs Duitsland lees al hoe meer engelse boeke! Ek dink ons kan baie leer van altwee lande en hulle van ons.

Ek volg jou so bietjie op Instagram, Nicola en bewonder die ongelooflike toewydingsboeke (Devotional books) waardeur jy deurwerk. Het jy enige "top 3" wat jy vir ons gemeentelede kan aanbeveel?

Nicola: Baie dankie vir hierdie vraag!

I have always thoroughly enjoyed quiet time. For me it is a time I NEED, and I fell in love with Concordia Publishing House Books (CPH) while we were living in Fort Wayne due to their insight and Lutheran emphasis. My absolute favorite is the German book Führe mich: Morgengebete (unfortunately out of print and very hard to find copies of), I love the devotional "A Year in the New Testament and also the Treasury of Daily Prayer" (both CPH books, available to purchase as Kindle books on Amazon.com).

Die duitse boek "Führe mich: Morgengebet" het my pa altyd gelees en hy het vir my ook een gekoop. Dit is vir my so interessant hoe baie ons kan leer van ons ouers en veral as hulle goeie "habits" ons leer soos om stil tyd te prioriteer.

Vikar Martin, hoe werk die Proponentskap (Vikariaat) en vir hoe lank duur dit?

Martin: Ek sal 'n jaar besig wees met die proponentskap. In hierdie tyd leer ek die praktiese deel van pastor wees. Dit klink vir baie mense snaaks omdat ek al 7 jaar in Duitsland studeer het, maar wat die mense nie weet nie, is dat dit meestal teorie is. Alhoewel ek hier en daar gepreek het, is dit nog baie nuut vir my om op die preekstoel te wees. Tot nou toe was die hoof gedeelte van die studies Skrif lees en om die geskiedenis daarvan te leer, die praktiese deel is doelbewus vir hierdie jaar ingewerk. So in die volgende jaar is die meer persoonlike of menslike kant van die beroep 'n groot fokuspunt. Dit beteken, dat ek met al die verskillende aspekte van 'n pastor se werk vertroud word, sodat ek alleen kan reg kom.

Vikar Martin, watter innovasie reken jy het al baie bygedra om die bediening wêreldwyd makliker te maak?

Martin: Dis weer 'n moeilike vraag, maar ek moet sê, dit is vir die FELSISA 'n groot voordeel dat hulle hul pastore oorsee laat oplei. Hierdeur kom ons in kontak met verskeie mense in die Lutherse geloof. Dit hou ons op hoogte wat wêreldwyd aangaan. Die nadeel is wel dat gemeentelede in Suid Afrika aan die begin weer vreemd voel teenoor deur die kommunikasikanale soos Facebook en Instagram hoop ons dat ons bietjie vinniger, as in die verlede weer kan aanpas in Suid-Afrika. Die digitale wêreld het kommunikasie baie makliker gemaak. Amazon is ook 'n groot voordeel. Toe ek klein was, was Lutherse boeke skaars, maar nou het ons die geleentheid om die boeke van CPH aanlyn te koop alhoewel hulle nog steeds duur is. Dit is ook nou moontlik om met ons oorseese kennisse en vriende in kontak te bly en dit is 'n groot voordeel vir ons, wat 'n klein groep is. Die belangrikste kommunikasie gebeur nog deur epos, maar Facebook, Instagram en WhatsApp skep waardevolle geleentheide om met gemeentelede beter te komunikeer. Tans het Video and YouTube ook 'n groot invloed om ons dienste aanlyn te bring.



Julle het twee seuntjes, Thomas en Samuel. Hoe oud is hulle? En vertel ons van so een spesiale eienskap van elkeen.



Thomas – 4 jaar oud. Thomas is baie oplettend en 'n baie interessante kind, hy is stil maar hou baie van mense en geniet dit baie as iemand bietjie tyd vir hom het.



Samuel – 1 jaar oud. Samuel is heeltemal anderste as Thomas en 'min gepla'. Hy is so bietjie van 'n stout ene en hou ons baie besig met al die snaakse goed wat hy aanvang. Ek dink as ons weer in 'n erediens is sal almal Samuel baie vinnig leer ken want hy sit nie stil nie.

Nicola, hoe kan mens jou bederf?

Nicola: Ek waardeer mense baie en geniet dit verskriklik om bietjie te "bond". Ek hou van diep gespreke en as mense kuier. "Coffee dates" is my heel "favorite" bederfie.

Beide Vikar Martin en Nicola, het julle enige spesiale verse uit die Bybel wat julle begelei het tot waar julle nou is? Of miskien as daar nie 'n spesifieke vers is nie, kan julle miskien julle aannemingsverse (Konfirmationsspruch) met ons deel?

Martin: Vir my is al oor die tydperk al so baie verskillende verse belangrik gewees. Ek dink Hebreeus 10,10 en Romeine 1,16 van groot betekenis. Jesus is die Een en Alles, sonder Hom is ons verlore en hy laat sy Woord in die hele wêreld preek.

Nicola: Jesaja 40:31 is my heel gunsteling bybelvers. Ek hou ook baie van Psalms en probeer graag om hulle te memoriseer. Hulle is altyd van toepassing in my lewe. My gunsteling is Psalm 119 en 37. Deur my pa se liefde vir dit, is Psalm 23 ook 'n gunsteling bybelvers vir my lewe.



'N NUWE ORREL VIR ONS KERKGEBOU

Ongeveer 30 jaar gelede is daar 'n voorstel met betrekking tot die aanskaffing van 'n groter orrel vir die kerkgebou aan die gemeentevergadering voorgelê. Die motivering het kortliks die beperkings van die bestaande klein pyporrel aangespreek. Die bestaande pyporrel het selgs oor 5 volledige registers (5 stelle pype met verskillende klanktipes) beskik, wat die orrel ongeskik maak vir meer musikale voor en naspelle in die erediens asook vir orreluitvoerings in ons klein kerkgebou. Ten tye van die voorstel was Prof Stefaans Grovè een van die orreliste, wat so 'n groter orrel tot sy reg sou kon laat kom en dalk ook meer van die jong gemeentelede sou kon motiveer om orrel as instrument aan te leer.

Die gemeentevergadering het toe toestemming gegee, dat daar na 'n groter orrel, wat geskik vir die kerkgebou sou wees, gesoek kan word en dat so 'n orrel ook in die kerkgebou geïnstalleer kan word, met die voorwaarde, dat die betaling vir die orrel nie uit die begroting van die gemeente mag kom nie. Die projek moes dus deur fondsinsameling gefinansier word.

Gedurende 2019 is daar 'n pyporrel met 11 volledige registers op die webwerf "Kerkkorrels van Suid-Afrika" deur Pekelharing Orrelbou in Port Elisabeth geadverteer vir die skamele bedrag van R 200 000. Ek sê "skamele bedrag" omdat so 'n orrel, indien hy nuut gebou sou word, om en by R 2 miljoen sou kos. Ek het toe onmiddellik onderzoek ingestel of die orrel nog beskikbaar is en of die orrel nog in 'n goeie toestand is. Pekelharing Orrelbou het bevestig dat dit 'n orrel is wat deur die Wattelbroers in Kaapstad gebou is, dat die pype deur Stikens in Nederland verskaf is en dat die meganiese komponente van die Duitse orrelonderdeleverskaffer August Laukuff GmbH gelewer is.

Ek het verder met Pastor Roland Johannes geskakel om sy mening te verkry, asook navrae gedoen oor Wattel orrels by al die ander orrelbouers in Pretoria wat ek ken. Almal was dit eens dat die orrel goed in ons kerkgebou sal pas, dat Wattel orrels baie goeie meganiese orrels is en dat die orrel nie te hard – of te sag – in ons kerkgebou sal klink nie. Die orrelbouer Sebastian Pekelharing is na Pretoria genooi om die kerkgebou te besigtig en sy mening oor die orrel in ons kerkgebou te bekom. Hy was dit eens dat die instrument baie goed in die gebou sal inpas.

Met die inligting het ek toe die kerkrAAD genader om hulle toestemming te verkry dat ons as gemeente hierdie projek kan aanpak en dat ek 'n fondsinsamelingveldtog in die gemeente van stapel kan laat staan. Die kerkrAAD het toe ook ondersoek ingestel na die wenslikheid om hierdie projek aan te pak. Faktore wat ook 'n rol gespeel het, benewens die moontlikheid om 'n groter instrument met meer musikale moontlikhede te verkry, sluit onder andere in dat die ou orrel toenemend probleme begin gee het. Die herstel van die speeltafel en die elektronelektromagnete in die elektriese traktuur beloop ongeveer R 150 000 tot R 200 000, afhangende van verdere probleme wat in die herstelproses ontdek sou kon word. Met die aankoop van die Wattelorrel sal hierdie kostes nie opkom nie. Die kerkrAAD het toe sy toestemming gegee en ook die projek op die algemene vergadering van die gemeente geopper. Daar was geen bedenkinge teen die projek en kon ons met die fondsinsameling begin. 'n Komitee is aangestel om die projek te loots en te begelei, bestaande uit Dr. Deon Bömer van die kerkrAAD, Bernhard Böhmer die kerkkoorleier, Mev. Heike Böhmer die orreliste en Dr. Manfred Johannes.

Die fondsinsameling het goed gevlot en daarom kon die kontrak met Pekelharing Orrels aangegaan word. Die gemeente het ook toestemming gegee, dat die projek deur lenings uit die gemeentekas ondersteun kan word, met dien verstande dat die projek rente aan die gemeentekas in die kostes insluit.

Op 16 Maart is daar met die projek begin – afbreek van die trappe op die galerij tot op die betonbasis, verwydering van die ou orrel en dan die oprigting van die nuwe orrel teen die suidmuur op die galerij. Die projek was op 25 Maart voltooi en die orrelbouer kon nog voor die "lockdown" of grendelgreep weer huis wees. Die hele projek kan op www.felsisa-pretoria.co.za in fotos gevolg word. Daar is ook 'n "time-lapse" op die webwerf wat die oprigting van die orrel uitbeeld.

Tot op hede is daar reeds ongeveer R 150 000 ingesamel. Baie dankie aan almal wat reeds 'n bydrae gemaak het. Ons kort egter nog 'n verdere R 50 000 en sal dit waardeer indien daar nog meer gemeentelede aan die projek deelneem. Elke bietjie, hoe klein ook al, tel.

Die inbetalings kan aan die volgende bankrekening gemaak word:

Naam:	Evangeliese Lutherse Paulus Gemeente
Bank:	ABSA, takkode 632005
Rekeningnommer:	0000313513
Rekeningtype:	Tjek
Verwysing:	Orgel (sodat die skenking korrek geallokeer kan word)



Die orrelbouers Sebastian en Daniel Pekelharing by die voltooide orrel



Mag die here die projek seën en die diens wat hierdie orrel in die gemeente gaan verrig, tot Sy eer en die opbouing van die gemeente gebruik.

Manfred Johannes

KAPELVERNUWING 2019 – 2020

-Cynthia van Zyl



Inleiding

Afrikaanse gemeentelede was deel van die Paulusgemeente sedert die gemeente gestig en die kerk gebou was. Afrikaanse eredienste is reeds gehou vanaf plus minus 1967. Die klein getal Afrikaanssprekendes het egter nie 'n aparte aanbiddingsplek of kerkgebou regverdig nie. Nie. Die Paulusgemeente is bedien in beide tale (Duits en Afrikaans) deur een Pastor. Die Afrikaanse gemeentelede het eers in April 1996 hul eie leraar gekry toe Pastor Klaus-Eckart Damaske as leraar bevestig is. Pastor Damaske onthou daardie jare as volg(uittreksel): Albei taalgroepe het destyds om die beurt vroeg- en laadtienste in dieselfde kerkgebou gehou met 'n ongemaklike kort pouse tussenin op 'n Sondag voormiddag. Die kapel in die ou huis van die destydse "Präses" Ahlers is in 2007 in gebruik geneem nadat dit van die sinode gekoop is. In 2012 is daar weer fees gevier met die heringebruikname van die nuwe kapel na vergrottings.

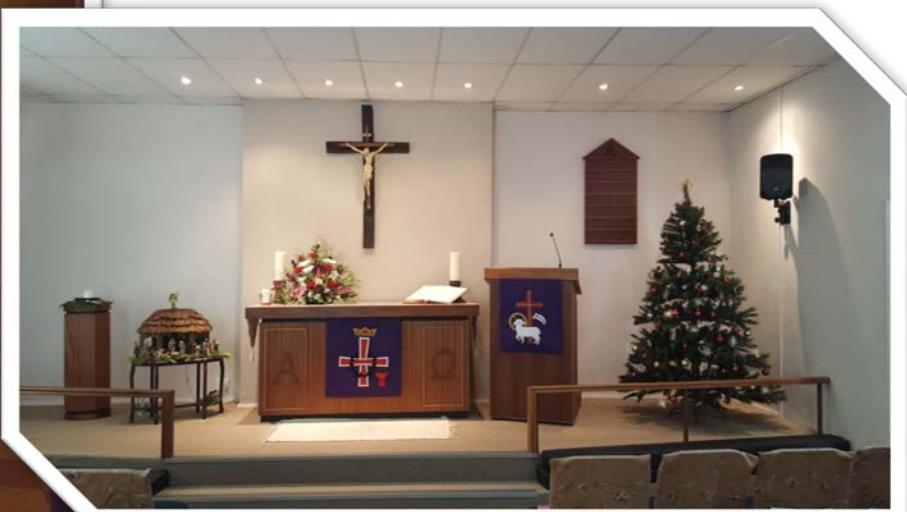
Onlangse Vernuwingswerk

Pastor Kurt Böhmer en sy gesin het by die Paulusgemeente aangesluit in Januarie 2018. Die gemeente het gevoel dat die ongebruikte kamers van die huis waarin die kapel is, vernuwe behoort te word om plek te maak vir 'n moederskamer, kategese lokaal en kombuis. Daar is beplan, voorstelle gemaak en finansies gereël totdat die groen lig gegee is vroeg in Augustus 2019.

Die finale besluit was dat die grootste vertrek met sy mooi oorspronklike staalplafon as kategese lokaal ingerig moet word; die huidige konsistorie as kombuis en die groter badkamer as moederskamer. 'n Boukontrakteur is aangestel en daar is begin om storte uit te kap en te verf. Die grootste deel van September 2019 is afgestaan aan die aanvanklike interne restourasiewerk. Beskikbare fondse het nie toegelaat dat al die werk gedoen word wat die gemeente graag gedoen wou hê nie. Nadat die boukontrakteur die perseel verlaat het, het die gemeente self ingespring en die mooi houtvloere se spykers dieper ingeslaan, geskuur en gesuél en dit in hulle oorspronklike glorie herstel. Daar is ook besluit om die staalhek voor die middelste voordeur met 'n metaalplaat te vervang waarop onder andere kruise en die gemeente se naam verskyn. Die tuin het volgende aan die beurt gekom en twee van die bome wat die aansig van die kapel verberg het, is uitgehaal. Die plaveisel is ook herstel.

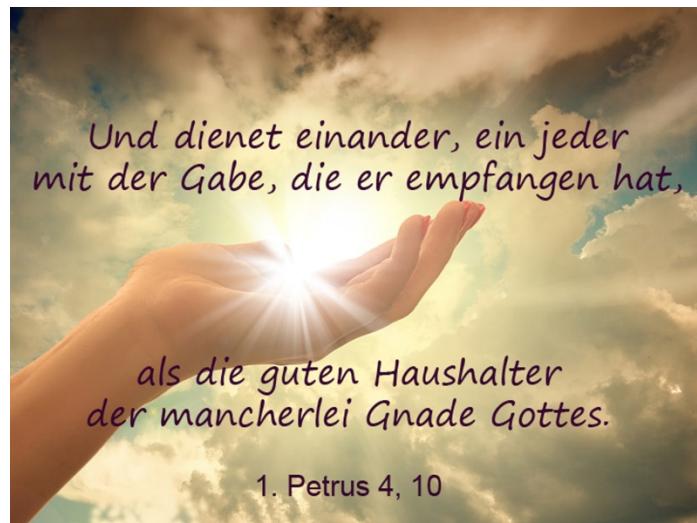
Met die werkdae by die kapel gedurende Oktober en November 2019 het oud en jonk fluks saamgewerk. Die jongmanne het die klankstelsel in die nuwe moederskamer installeer wat natuurlik heelwat sweat op die plafon ingesluit het! Die ouer jongmanne het om die beurt vloere geskuur en gesuig terwyl die dames gewas en gepoets het. Ander gemeentelede het worsbroodjies gemaak en koeldrank aangedra, en so het elkeen wat daar was, sy deel gedoen. Ons het nie net saam gesweat nie, maar span gebou en mooi herinneringe versamel. Daar is steeds werk wat wag. Gordyne moet nog gemaak word en laaste afrondingswerk moet gedoen word. Ons vertrou op die Here vir verdere seën op die arbeid op sy akker.





DIENET EINANDER

- Anja Küsel



Und dienet einander, ein jeder
mit der Gabe, die er empfangen hat,

als die guten Haushalter
der mancherlei Gnade Gottes.

1. Petrus 4, 10

Manchmal kriegt man solch eine Botschaft wie in der Aufschrift. Man wundert sich was es fuer einen selber bedeuten kann. Viele von uns sind schon gewohnt um es einfach zu googeln und zu gucken was das fuer einen selber bedeuten sollte.

Gott aber hat dir diese Gabe schon geschenkt als du getauft wurdest. Um es zu googeln und zu suchen wuerde auch nur sehr schwer sein, -eigentlich unmöglich.

Vielmehr gehts darum ruhig zu werden und auf dich selbst zu schauen und dann dieses Geschenk, das du aus Gnade in der Taufe bekommen hast, zu öffnen.

Aber, wie oeffne ich etwas, von dem ich noch nicht einmal gewusst habe, dass ich es besitze?

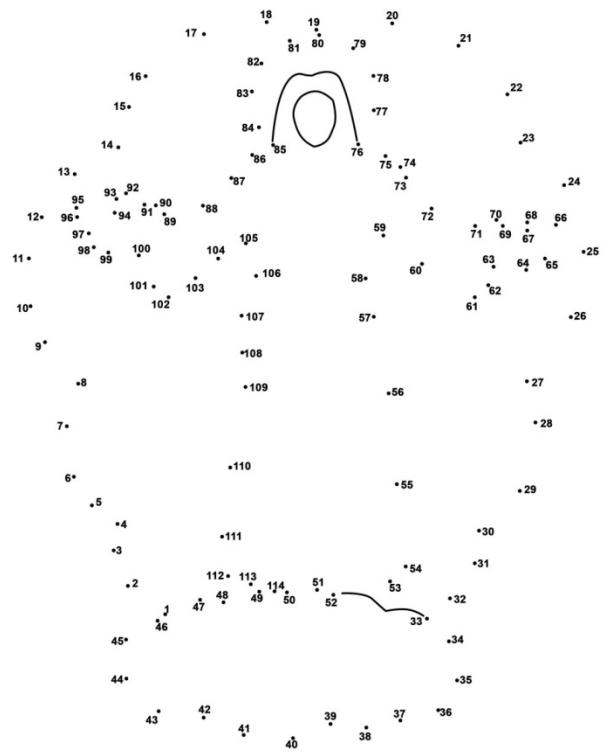
Das sieht man manchmal wenn Gaben oeffentlich oder im Verborgenen einfach eingesetzt werden:

Es gibt viele von uns die jetzt schon im Bläserchor und im Sängerchor dienen. Es gibt manche, die stundenlang Ostereier färben und füllen. Wir haben Pastoren, die uns Gottes Botschaft verkündigen und der Gemeinde als Seelsorger dienen. Manche sind gut mit den Finanzen in der Kirche und machen sicher, dass alles balanziert. Andere bieten den Kindergottesdienst an breiten das Reich Gottes zu unseren Jüngsten aus. Einige Menschen kann man nicht warten um bei der Kirche zu sehen, denn sie lassen einen immer willkommen fühlen. Ein Dankeschoen gilt auch denen, die uns herrlichen Tee und Kaffee servieren. Wir sehen auch diejenigen, die unsere Kirche und Geländer schmücken und unterhalten, die Kranken- und Sterbebesuche machen, selbst Haare waschen im Altenheim.

Dieser Dienst an einander wirkt und macht uns stark als Gemeinde. Da sind noch viele offene Plätze und auch jeder hat seine Gabe wo er sich ausleben kann. Und der Preis von diesem allen ist, dass es zur Ehre Gottes geschieht.

Also zur Ehre Gottes moechte ich euch auffordern um Heute euer Geschenk zu endtdeken. Werde ruhig, denke an etwas was dir gefällt und lebe das aus. Wir haben auch deine Gabe nötig zum Bau des Reichen Gottes.

KINDERECKE





Pentecost

Acts 2



V T L K Q T Y M H J X C J J T S A M W X
H K R D P G I Q S L E K M N P X H T K P
C S E U G N O T J J P M T I U H Y R N D
S U S E J V F P B E E I R I T M F O X O
J U U L X V O J E Y K I F S T E R Z S E
B F R N M O E T X T T C U D U L K P P E
V H R R C K Q Q L W E S O K F A H D D D
N C E F K X E P G U W R G K J S P M Z M
P R C V P V C U I C L U A D O U D Y A U
H U T K Z S G B G Y G O R E Y R A T X L
L H I G Q R L I Z V P I S J F E Q C O Z
B C O U S S X O G H Q Y F O Q J W Q Q Q
E V N R O V U S F J T T F S G C X J Y K
X U H X D I H U F F F J H E X E N C I J
B R P E Z Y F Q I T I L M G A W L R O L
R C H Y O Q E F Q Z S R M U Q S P Y W V
H A Q L T L G A Q C E M E R N G T Y S W
S E L O C J L V V J I A K R Z V F M B N
C B W H R C A O R R W D I S Y A D L X F
U B P S W W B P W U Z D H R N D B C P Z

JESUS
DAYS
SPIRIT
TONGUES

RESURRECTION
FEAST
PETER
FIRE

FIFTY
HOLY
JERUSALEM
CHURCH

DIAKONIE – BREI DIE RYE VIR HOOP

'n Klein seën van die "lockdown" of dan die grendeltydperk is dat ons baie breiwerk kon doen.



Daar is meenigde blokkies klaar wat nou verwerk sal word tot komberse.



Tannie Miranda Meyer sal ons help om die voltooide kombers by hulle uiteindelike bestemming te bring. Sodra die beperkings gelig word en ons weer mag rondry.

Waarheen vat ons dit:

Die komberse gaan vir Hero Burn Foundation wat deur Annerie du Plooy behartig word. Sy help brandslagoffers wat nie aan 'n mediese fonds behoort nie.

As jy wol het en jy kan brei, is jy meer as welkom om ook repies of selfs 'n hele kombers te brei. Hulle moet 120 x 120 cm week as die kombersie klaar is. Of ook net blokkies van 20x20 cm sal fantasties wees.

Vir meer informasie skakel Natascha Heyman 076 846 8880

TER HERINNERING

Hierdie is my, Kätchen, se eie woorde oor my lewe op aarde

Ek, Käthe Magdalene van Rooyen (Kätchen) is gebore op 28 Mei 1922 in Potchefstroom. Ek was die oudste dogter van Rudolf en Käthe Johannes.

In 1923 trek ons na Standerton. Ek het een suster gehad, Irmela (gebore 1925). Toe ek 4 jaar oud was is my moeder in Februarie 1927 oorlede. Haar suster Trudie het daarna by ons kom woon om te help om ons kinders groot te maak. Na 3 jaar het Pappa se niggie, Mariechen Drewes, by ons kom woon om ons te help grootmaak. Sy het vir 11 jaar by ons gebly en ons dogters alles van huis hou geleer.

Omdat daar nie 'n Duitse gemeente in die omtrek was nie, het ek eers in 1938 Belydenis afgelê in Ventersdorp by Sendeling Schnell, saam met my suster Irmela en sendeling Schnell se seun Christoph.

In 1940 is ek na die Universiteit van Pretoria, waar ek BA (HOD) gestudeer het. My eerste pos was in Standerton, by dieselfde skool as waar Pappa skool gehou het.

Ek het in 1947 begin Volkspele doen en in daardie jaar het die Britse koninklike familie Suid-Afrika besoek. Dit was Koning George VI en sy vrou en dogters, Prinses Elizabeth (die huidige Koningin Elizabeth II) en Prinses Margaret wat hier op besoek was. Die Standertonse stadsraad het ons Volkspelegroep gevra om tydens etenstyd van die besoek voor die koninklike gaste op te tree. By die Volkspele-oefening ter voorbereiding van die koninklike besoek het ek my man, Chris van Rooyen, 'n apteker, ontmoet. Hy was my Volkspelemaat.

In April 1951 is Chris en ek getroud in Standerton en ons het ons lewe saam begin in Virginia. Ons het daarna gewoon in Pretoria (tot Mei 1961), Windhoek (tot Desember 1966), Stellenbosch (tot Desember 1969), Bloemfontein (tot Mei 1975) en weer terug in Pretoria (in 1975). Ons 3 kinders, Christo (1960), Rudolf (1962) en Ingrid (1965) word gedurende hierdie tyd gebore.

In 1989 ondervind ek hartprobleme en ondergaan 'n drievoudige hartomleiding. Die Sondag voor die operasie het ek na die erediens vir Dieter Reinstorf gevra om saam met my te bid, aangesien ek angstig was oor die groot operasie. Na die gebed was ek rustig gewees en het vas geglo dat die Lieve God my deur alles sou bystaan. Deur Sy genade was die operasie 'n sukses en my gesondheid het daarna verbeter.

In 2003 besluit ons om ons huis te verkoop en na 'n aftreeoord te trek. Alles was reeds gereël toe Chris skielik sterf en ek moes alleen daarheen trek, wat nie vir my maklik was nie.

Ingrid en haar man Stéphan het in 1998 na Amerika verhuis en ek het vanaf 2004 elke Kersfees op my eie vir 2 maande by hulle gaan kuier. Ek het saam met hulle baie gereis in Amerika en pragtige plekke besoek, waarvan ek as kind in die tydskrif "Die Hausfrau" gelees het, bv. die Grand Canyon, Yellowstone, Yosemite, Hawaii, ens. [Sien foto's onder.] Einde November 2011 het Ingrid en Stéphan teruggetrek na Suid-Afrika.

In Desember 2011 is my seun, Christo, met breinkanker gediagnoseer. Dit was 'n hartseertyd gewees om te sien hoe hy ly. Daar was egter dae gewees wat hy die mooiste goed ooit vir my kon sê. Ek het dit gesien as 'besonderse pêrels' wat ek bymekaargemaak het vir my 'pêrelhalssnoer' van hom. Die 16 maande wat hy siek was voordat hy gesterf het, het ons geleer om net altyd te bid 'Laat U Wil geskied'. Dis nie maklik om dit altyd te bid nie, maar dit is al hoe mens deur moeilike tye kan kom.

My 90ste verjaarsdag in 2012 was ook nog 'n hoogtepunt vir my gewees. Ek wou nog altyd graag Mauritius toe gaan. Ek het my 90ste verjaarsdag daar gevier en dit was wonderlik.

Sedert Maart 2014 woon ek by Stephan en Ingrid. Hulle is verantwoordelik vir my daagliks versorging.

Ek is bly dat ek 'n lid van hierdie gemeente is en die kerk getrou kan bywoon. Ek het die maandelikse „Seniorentreffen“ baie geniet. Ek het gedurende swaar tye baie liefde, troos en meegevoel ervaar, waarvoor ek baie dankbaar is. Ek het dit ook baie geniet om aan die gemeente-breiprojek deel te neem.

Die oggend van 28 Februarie 2020 het my lewe op aarde geëindig. Ek was 97 jaar en 9 maande.
[Ek het nou vrede en aanskou dit waaraan ek my lewe lank geglo het.]

Ek is nou by JESUS!!!!!! HALLELUJA!!!!!! AMEN

Sy laat Rudolf en Ingrid met hulle gades agter, asook kleinkinders en agterkleinkinders.



The Ridge at Tahoe, Nevada [Ma was so opgewonde oor die sneeu]



1948 Chris kleur self die foto in



Waikiki, Hawaii – 'n lei gekry



Yosemite – "Grizzly beer"

PERSONALIA

NUWE GEMEENTELEDE / NEUE GEMEINDEGLIEDER:

- Christiane Rencken

GEMEENTELEDE WAT OORGEPLAAS IS / ÜBERWIESENE:

- Ralf Wundram

DOOP / TAUFE

- Tyler Johannes - 1.05.2020



OORLEDE / VERSTORBEN

- Kätchen van Rooyen – 28.02.2020
- Gunther Schwarz – 21.03.2020

Gemeente webwerf: <http://www.felsisa-pretoria.co.za/>
Facebook bladsy: <https://www.facebook.com/Ev.LutherischePaulusArcadia/>

Bankbesonderhede

Naam:	Evangeliese Lutherse Paulus Gemeente
Bank:	Absa, takkode 632005
Rekeningnommer:	0000 313 513
Rekeningtipe:	Tjek
Verwysing:	Deutch / Afrikaans (sodat die skenking korrek geallokeer kan word)
Navrae:	Epos vir bodo.meyer@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND CHRISTENLEHRE

Die Gottesdienste wurden geplant für nach dem nationalen "Lockdown". Wir halten uns bei den Leitlinien und Vorschriften der Regierung. Sonstiges wird per email ausgeschickt.

Datum	Sonntag	Zusätzliche Info	Predigttext	Beichte	Christenlehre	Gesang/Psalm
07.06.2020	Trinitatis		4. Mose 6,22-27	08:30 Uhr	Ps 23	Ps 23
14.06.2020	1. Sonntag nach Trinitatis		Apg 4,32-37		Schulferien	-
21.06.2020	2. Sonntag nach Trinitatis		Mt 11,25-30	08:30 Uhr	Schulferien	-
28.06.2020	3. Sonntag nach Trinitatis		Lk 15,1-10		Schulferien	-
05.07.2020	4. Sonntag nach Trinitatis		Röm 12,17-21	08:30 Uhr	Schulferien	-
12.07.2020	5. Sonntag nach Trinitatis		1. Kor 1,18-25		Vom Gebet	Ps 126
19.07.2020	6. Sonntag nach Trinitatis		5. Mose 7,6-12	08:30 Uhr	Die Anrede	Gesang 337
26.07.2020	7. Sonntag nach Trinitatis		1. Kön 17,1-16		1. Bitte	Ps 100
02.08.2020	8. Sonntag nach Trinitatis		Joh 9,1-7	08:30 Uhr	2. Bitte	Gesang 332
09.08.2020	9. Sonntag nach Trinitatis		Mt 7,24-27		3. Bitte	Gesang 435
16.08.2020	10. Sonntag nach Trinitatis	Prüfung	Röm 11,25-32	08:30 Uhr	4. Bitte	Gesang 379
23.08.2020	11. Sonntag nach Trinitatis	Konfirmation	Lk 18,9-14		5. Bitte	Ps 130
30.08.2020	12. Sonntag nach Trinitatis		Mk 7,31-37	08:30 Uhr	6. Bitte	Gesang 342
06.09.2020	13. Sonntag nach Trinitatis		Apg 6,1-7	08:30 Uhr	7. Bitte	Ps 46



EREDIENSTE EN CHRISTELIKE ONDERRIG

Die volgende datums en tye is beplan vir ingeval ons ons eredienste weer saam in ons kapel kan vier.

Datum	Sondag	Tyd	Teks vir die Preek	Opmerking
7 Junie	Trinitatis	8:30 - Bieg 9:00	Num. 6:22-27	
14 Junie	1 ^{ste} Sondag na Trinitatis	9:00	Hand. 4:32-37	
21 Junie	2 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	Matt. 11:25-30	
28 Junie	3 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	Miga 7:18-20	Duitse Ouetehuis, Groenkloof (St. Paulus)
5 Julie	4 ^{de} Sondag na Trinitatis	8:30 - Bieg 9:00	Rom. 12:17-21	
12 Julie	5 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	Luk. 5:1-11	
19 Julie	6 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	Deut. 7:6-12	
26 Julie	7 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	Heb. 13:1-3	Duitse Ouetehuis, Groenkloof (St. Paulus)
2 Augustus	8 ^{de} Sondag na Trinitatis	8:30 - Bieg 9:00	Joh. 9:1-7	
9 Augustus	9 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	Jer. 1:4-10	
16 Augustus	10 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	Rom. 11:25-32	
23 Augustus*	11 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	Luk. 18:9-14	Duitse Ouetehuis, Groenkloof (St. Paulus) Aanneming van die Katkisante in die Duitse Erediens
30 Augustus	12 ^{de} Sondag na Trinitatis	9:00	1 Kor. 3:9-17	

* Let asseblief op dat die Aanneming van die (Duitse) Katkisante beplan is as 'n gesamentlike erediens vir die 23^{ste} Augustus, wanneer ons ook soos gewoonlik op die vierde Sondag van elke maand ons eredienste in die Duitse Ouetehuis te Groenkloof vier. Op dié Sondag sal die St. Petersgemeente verantwoordelik wees vir die erediens in die ouetehuis. Dit staan elkeen vry om of die erediens in die ouetehuis of die gesamentlike erediens in die kerk by te woon.

Volwasse Christelike onderrig, stimulerende gesprekke en geloofsgroei word gedurende skooltye op Sondae direk na die diens aangebied (behalwe as ons elders eredienste het soos op die tabel aangedui).

Bybelstudies vind gereeld in skooltye elke Dinsdagaand om 19:00 by die Afrikaanse kapel plaas – volg die aankondigings in eredienste.